



Presseinformation

Offenbach am Main, 01.10.2014

Im Blick der Unternehmen

Der Hafen Offenbach auf der EXPO REAL

Verkehrsgünstig im Zentrum der Metropolregion Frankfurt und zugleich prominent am Wasser gelegen, rückt der Hafen Offenbach jetzt auch mit seinen repräsentativen Büroflächen immer stärker in den Fokus der Investoren. Auf der internationalen Immobilienmesse EXPO REAL vom 6. bis 8. Oktober in München präsentiert sich das neue Offenbacher Stadtviertel am Mainufer als attraktiver Gewerbestandort mit ganz besonderem Flair.

Im Osten Frankfurts, in Sichtweite zur Europäischen Zentralbank, drehen sich die Baukräne. Im Hafen Offenbach, der größten und spannendsten Baufläche im Rhein-Main-Gebiet mit direkter Wasserlage, schreitet die Entwicklung dynamisch voran. Auf rund 256.000 Quadratmetern entsteht hier ein neues Quartier, das Arbeiten, Wohnen, Bildung und Freizeit in einer hochwertigen Architektur mit ökologischer Nachhaltigkeit verbindet.

Der erste, östliche Bauabschnitt des neuen Quartiers mit einem Mix aus Wohnungen, Büros, Gastronomie und Einzelhandel ist umgesetzt, der zweite Abschnitt schon in weiten Teilen vermarktet. Auch hier soll eine Mischung aus Wohnen und Gewerbe sowie ein Hotel entstehen.

Attraktiver Ankerplatz

Im Hafen Offenbach sind bereits viele Unternehmen vor Anker gegangen, die für hohe Qualität und besonderen Anspruch an ihre Projekte stehen. In die drei Mehrparteienhäuser der ABG Frankfurt Holding mit 178 Wohnungen auf der Hafensinsel mit direkter Mainlage sind bereits zahlreiche Mieter eingezogen. Unmittelbar am Hafenbecken, zu dem eine breite,



terrassenförmige und schon jetzt viel frequentierte Hafentreppe hinab führt, befinden sich die Inselhäuser mit 150 „Hafengold“-Eigentumswohnungen der DIH Deutsche Wohnwerte im Rohbau. Sie sind bereits zu zwei Dritteln verkauft oder platziert.

Noch in diesem Monat will der renommierte Frankfurter Projektentwickler Ardi Goldman den Grundstein für sein Mehrparteienhaus „Luv und Lee“ mit 27 Wohneinheiten und Gastronomie unmittelbar an der Nordseite der Hafentreppe legen. In östlicher Fortsetzung der Treppe, am Hafenplatz, entstehen die „Hafenarkaden“, ein Wohn- und Geschäftshaus des GSW Gemeinnütziges Siedlungswerk mit Gastronomie und 36 Mietwohnungen.

An der Südseite des Platzes, unmittelbar am Eingang zum neuen Stadtviertel, errichten Prime Properties, ein Frankfurter Unternehmen der Immobiliengruppe Andrzej Lyson, ein Quartierszentrum mit Einzelhandel und 90 Mietwohnungen. Die Stadt Offenbach wird im Frühjahr am Hafenbecken mit dem Bau einer Ganztagsgrundschule und Kindertagesstätte beginnen.

Repräsentative Adresse

Nachdem sie den Hafen Offenbach erfolgreich als Wohn- und Freizeitstandort etablieren konnte, startet die für die Entwicklung des Stadtviertels verantwortliche OPG Offenbacher Projektentwicklungsgesellschaft mbH eine neue Vermarktungsphase. Dabei richtet das Tochterunternehmen der Stadtwerke Offenbach Unternehmensgruppe (SOH) seinen Fokus verstärkt auf das Gewerbe.

Bei der EXPO REAL wird das OPG-Team um Geschäftsführerin Daniela Matha das interessierte Fachpublikum vom 6. Bis 8. Oktober in der Halle C1 am Stand C1.230 über die Vorzüge des Offenbacher Standortes informieren.

Die einmalige Wasserlage, das lebendige Umfeld mit Kultur und Naherholung und das nachhaltige Entwicklungskonzept mit den hohen Qualitätsstandards bei Erschließung und Infrastruktur machen den Hafen Offenbach für Unternehmen zu einer repräsentativen, nicht alltäglichen Adresse. Arbeiten und Wohnen sind hier auf hohem Niveau vereint. Das gut an die Innenstadt und ihr gründerzeitliches Nordend angebundene Viertel



kann mit kurzen Wegen und hervorragender Verkehrsinfrastruktur punkten. In nur wenigen Minuten sind der Rhein-Main-Flughafen oder die Frankfurter Innenstadt erreicht.

Internationale Anleger

Grundstücke mit einem derartigen Mehrwert sind ein knappes Gut. Ausgewählte Investoren haben deshalb schon im Hafen Offenbach angelegt. Als erstes Unternehmen wird hier noch dieses Jahr der französische Baustoff-Konzern Compagnie de Saint-Gobain seine neue Deutschlandzentrale beziehen. Sein Entwickler Groß & Partner Grundstücksentwicklungsgesellschaft mbH startete im ersten Bauabschnitt des Quartiers ebenfalls die Vermarktung eines benachbarten Bürogebäudes.

Für den modernen Kreativ- und Wirtschaftsstandort Offenbach liefert die erfolgreiche Revitalisierung des früheren Industriehafens starke Impulse. Gerade für Unternehmen, die im Wettbewerb um die besten Talente ein inspirierendes, kreativitätsförderndes Umfeld schätzen, bietet der Hafen Offenbach mit seinem Nutzungsmix und seinen großzügigen Freiflächen einen attraktiven Standort mit hohem Gestaltungsspielraum.

Dafür stehen vor allem im dritten, westlichen Bauabschnitt sowohl auf der Landseite entlang der Hafenallee, als auch auf der Inselfspitze gut sichtbare Filetgrundstücke mit exponierter Wasserlage zur Verfügung. Auch diese Flächen sind hervorragend erschlossen. Gerade erst hat die OPG den Grundstein für eine Straßenbrücke und einen Fußgängersteg über das Hafenbecken gelegt. Damit wird die Hafeninsel noch besser an die Offenbacher Innenstadt angebunden.

Expertentalk

Auch in diesem Jahr lädt die OPG auf der EXPO REAL zu einem Expertentalk ein. Unter dem Titel „Hafen Offenbach – Im Blickpunkt der Unternehmen“ tauschen sich am Dienstag, 7. Oktober, um 13 Uhr in der Metropolarena C1.334 OPG-Geschäftsführerin Daniela Matha, Offenbachs Oberbürgermeister Horst Schneider, der Offenbacher IHK-Geschäftsführer Frank Achenbach, Planer und Investor Andrzej Lyson aus Frankfurt sowie



der Offenbacher Kommunikationsdesigner und Partner von Urban Media Project, Loimi Brautmann, über die aktuelle Entwicklung aus.

In der Gesprächsrunde wird es auch um Fragen des Offenbacher Strukturwandels und die Bedeutung des revitalisierten Hafens für diese Entwicklung gehen. Die ehemalige Industriestadt ist schon seit Jahren Deutschlands Gründerstadt Nummer eins, ist jung, lebendig und tolerant und entwickelt sich zum Dienstleistungs- und Kreativstandort mit internationaler Ausstrahlung. Wirtschaft, Politik und Verwaltung ziehen bei dieser Entwicklung in einem Masterplan-Prozess an einem Strang.

Vor diesem Hintergrund wird die Expertenrunde den Fragen nachgehen, wie sich die Arbeitswelt verändert hat, welche Anforderungen Unternehmen und ihre Mitarbeiter heute an einen modernen Gewerbe- und Wohnstandort haben und was Investoren reizt, sich in Offenbach und hier besonders im Hafen Offenbach anzusiedeln.

Hafen Offenbach

Der Hafen Offenbach ist von der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB) mit dem (Vor)Zertifikat in Gold der Kategorie Stadtquartier Neubau ausgezeichnet worden. Mit der höchstmöglichen Zertifikatsstufe würdigt die DGNB die an nachhaltigen Kriterien ausgerichtete Gesamtkonzeption des neuen Stadtviertels, das die Ansprüche moderner Menschen an Wohnen, Arbeiten und Freizeit in Einklang bringt. Dazu gehört neben der Planung der sorgsame Umgang mit Flächen, die Nutzungsvielfalt und die Anbindung an schon bestehende Viertel wie das Nordend und die Innenstadt.

Bundesweit ist der Hafen Offenbach eines der ersten Stadtquartiere überhaupt, das das begehrte Vorzertifikat in Gold erhält. Die DGNB betrachtet sowohl ökologische wie wirtschaftliche, soziale und technische Qualität als auch Prozessabläufe, die Einbindung des Quartiers in die Umgebung und legt Wert auf ansprechende Architektur. Der Hafen Offenbach überzeugte unter anderem mit seinem Konzept zum Einsatz regenerativer Energie, mit den angestrebten niedrigen CO₂-Werten und den vielen Grünflächen.

Stadtwerke Offenbach Immobilien

Die OPG Offenbacher Projektentwicklungsgesellschaft mbH ist eine 100-prozentige Tochter aus dem Geschäftsfeld Immobilien der Stadtwerke Offenbach Unternehmensgruppe. Als Partnerin der Stadt Offenbach trägt das Team der OPG mit der Umsetzung strategisch bedeutsamer Entwicklungsprojekte dazu bei, städtische Flächenpotenziale kreativ und wertsteigernd umzusetzen. Mit der erfolgreichen Revitalisierung des früheren Industriehafens liefert die OPG starke Impulse für den modernen Kreativ- und Wirtschaftsstandort Offenbach.

Die Aufgabenbereiche der OPG sind vielfältig. Zu den aktuellen Projekten zählen neben der Entwicklung des Hafensareals die Vermarktung des Neubaugebietes "An den Eichen" sowie die Entwicklung des Areals Buchhügel als Standort des neuen Polizeipräsidiums für den Bereich Südosthessen. Zudem war die OPG mit der Projektleitung für den Neubau des Sparda-Bank-Hessen-Stadions am Bieberer Berg beauftragt und hatte die Projektleitung für den Bau des Sportzentrums "Am Wiener Ring".

Veranstaltungshinweis

Dienstag, 7. Oktober, 13 Uhr, EXPO REAL Metropolarena C1.334, Expertentalk zum Thema „Hafen Offenbach – Im Blickpunkt der Unternehmen“.

Kontakt

OPG Offenbacher Projektentwicklungsgesellschaft mbH
Senefelderstraße 162
63069 Offenbach am Main

Geschäftsführerin : Daniela Matha

Stadtwerke Offenbach Unternehmensgruppe (SOH)
Senefelderstraße 162
63069 Offenbach am Main

Leiterin der Unternehmenskommunikation: Regina Preis, 069 – 84 00 04 110